

Bremen-Vegesacker Fischerei-Gesellschaft, Actiengesellschaft in Bremen-Vegesack.

Gegründet: 31./1. 1895; eingetr. 1./3. 1895.

Zweck: Betrieb des Seefischfangs, insbes. des Heringsfangs mit eigenen oder gemieteten Fahrzeugen, jede Art der Zubereitung u. Verwertung des Fangs u. Betrieb aller dem Fischfange dienlichen Nebengeschäfte, insbes. Eisgeschäft, Fabrikation von Tonnen, Kisten u. Dosen, Netzen und Korkwaren. Die Ges. besitzt 41 Stahl-Logger, darunter 16 mit Hilfschraube. Die Ges. wurde 1897, 1898, 1899, 1901, 1904, 1905 u. 1906 durch einen Reichszuschuss subventioniert. Gesamtfang 1904/05—1910/11: 44 833, 39 300, 47 220, 52 126, 49 206, 58 701, 64 039 Tonnen-Fässer im Werte von M. 1 069 726, 1 331 955, 1 618 901, 1 262 063, 1 255 140, 1 793 975; 1 870 063. Das Geschäftsjahr 1908/09 verlief unbefriedigend. Fang u. Preisbildung schwankten stark u. der Wettbewerb des Auslandes, namentlich in zollfrei eingehenden leicht gesalzenen Heringen, machte sich in verschärftem Masse fühlbar. Zur teilweisen Deckung der Netzverluste wurden der Netzurücklage mit Genehmigung der Reichsregierung M. 25 000 entnommen; es verblieb dann noch ein Verlust von M. 99 805, zu dessen Deckung die Netzurücklage mit M. 100 000 aufgebraucht worden ist unter Vortrag eines Gewinnes von M. 194 auf neue Rechnung. Für die Netzurücklage hatte die Reichsregierung neuerdings einen Zuschuss von M. 20 000 bewilligt. 1909/10 konnte ein Reingewinn von M. 120 409 erzielt werden.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 St.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 450 000 in St.-Aktien, erhöht lt. G.-V. v. 24./4. 1897 um M. 225 000 in 225 Vorz.-Aktien, angeboten den Aktionären zu pari. Die G.-V. v. 20./1. 1903 beschloss die Ausgabe von M. 225 000 St.-Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1903, angeboten den Aktionären zu 105%, nochmals erhöht lt. G.-V. v. 12./1. 1906 um M. 600 000 (auf M. 1 500 000) in 600 St.-Aktien, div.-ber. ab 1./7. 1905 zur Hälfte, angeboten den Aktionären 20./1.—5./2. 1906 zu 106.50% plus 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1906. Gleichzeitig beschloss die G.-V. v. 12./1. 1906 die 225 alten Vorz.-Aktien gegen eine Vergütung von M. 50 pro Aktie in St.-Aktien umzuwandeln.

Anleihe: M. 400 000 in 4½% Oblig. von 1900, staatl. Genehmig. v. 27./3. 1900, 400 Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1905 durch jährl. Ausl. von mind. 8 Stücken, auch Totalkündig. mit 3monat. Frist zulässig. Sicherheit: Erste Hypoth. in Höhe von M. 350 000 auf das Grundstück zu Grohn und Schiffspfandreht auf 8 im brem. Schiffsregister eingetragene Logger in Höhe von je M. 15 000. Getilgt bisher M. 63 000.

Geschäftsjahr: Ab 1900 1./7.—30./6.; früher Kalenderj.

Gen.-Vers.: In den ersten 4 Mon. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., sodann bis 5% Div. an St.-Aktien, vom verbleib. Überschuss vertragen. Tant. an Vorst. u. Beamte, 15% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Immobil. 495 684, Logger 1 051 906, Fischereigeräte 253 803, Böttcherei 95 846, Salz 13 665, Betriebsinventar 2000, Material. 40 974, Dampfkessel-Masch. u. elektr. Anlagen 26 405, Gleisanlagen 18 000, Schwimmdock 38 000, Wertpap. 4050, Kassa 4370, Vorschüsse an Mannschaften 36 434, Debit. 132 410. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Anleihe 337 000, R.-F. 50 793, Netz-R.-F. 41 000, Assekuranz-F. 27 382, Delkr.-Kto 10 000, Zs. 3791, allg. Unk. 3500, Kredit. 125 910, unerhob. Div. 550, Div. 90 000, Tant. 16 724, Vortrag 6898. Sa. M. 2 213 551.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fischereigeräte 304 261, Böttcherei 342 320, Versich. 46 535, Salz 31 279, do. Zoll 16 668, Loggermannschaften 418 216, Personalversich. 20 619, Heringshandel-Unk. 73 844, allg. Unk. 79 759, Zs.-Kto 9046, Loggerbetrieb 271 449, Abschreib. 146 939, Reingewinn 119 079. — Kredit: Vortrag 9958, Bruttoerlös des Fanges 1 870 063. Sa. M. 1 880 021.

Kurs Ende 1906—1911: 133.50, 105, 99, 99, 112, 101%. Die Aktien wurden in Bremen im Aug. 1906 zugelassen; erster Kurs Mitte August 1906 ca. 115%.

Dividenden: 1895—1899: 0%; 1900 (I. Sem.): 0%; 1900/01—1910/11 an beide Aktien-Arten: 0, 0, 8, 6, 5, 10, 12, 0, 0, 6, 6% (an die Aktien Nr. 676—1275 von 1906 für 1905/06 nur 5%) Coup.-Verj.: 3 J. (K.)

Direktion: Fr. Klippert, Grohn.

Prokuristen: E. Pestrup, L. Uhlhorn.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. H. F. Bischoff, Stellv. W. Lüllmann, F. Schütte. H. A. Wuppesahl, Gust. Scholl.

Zahlstelle: Bremen: Bernhd. Loose & Co. *

Deutsche Dampffischereigesellschaft „Nordsee“ in Bremen,

Direktion in Nordenham,

Zweigniederl. in Nordenham, Berlin, Wien, Bielefeld, Breslau, Leipzig, Hannover, Chemnitz, Dresden, Metz, München, Osnabrück, Delmenhorst, Geestemünde, Halle a. S., Strassburg i. E., Altona, Dortmund, Basel, Ymuden.

Gegründet: 23./4. 1896; eingetr. 6./5. 1896. Gründung s. Jahrg. 1900/01.

Zweck: Betrieb des Fischfangs mit Dampfern u. anderen Fahrzeugen, jede Art der Zubereitung u. Verwertung des Fanges. Einricht. von Räuchereien, Herstell. von Leberthran u. Fischkonserven, sowie Betrieb aller mit dem Fischfange zus.hängenden Nebengeschäfte, insbes. Eisgeschäft u. Fabrikation von Netzen u. Korbwaren. Neuaufgenommen wurde 1906 der